Ueberreste der romanischen Sprache im Dialekt von Untervaz

Autor(en): **Wolf, J.U.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1921)**

Heft 7

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-396227

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fusionsfrage. Zur Fusionsfrage der Oberengadiner Elektrizitätswerke. Chur, 1919. 8⁰. Bh 47⁹

Gabathuler, Alex., Der Abbau der Eiweißkörper einiger Milcharten in den gebräuchlichsten Genußformen durch Pepsinsalzsäure und Pankreatin, unter Berücksichtigung von Elektrolyt- und Nichtelektrolytzusätzen. Inaugural-Dissertation. SA. (Zeitschrift „Fermentforschung", III. Bd., 2. Heft.) Leipzig, 1919. 8⁰. Bn 109¹¹

Gerber, M. — v. Ragaz, L.

Gesellschaft. Die hiesige bürgerliche Gesellschaft von Liebhabern der Schaubühne. Rechenschaft von ihrer Existenz. Gewidmet allen Liebhabern und Beschützern der schönen Künste. Chur, im Juni 1797. 8⁰. Br 100⁹

Gesetz betr. das gerichtliche Verfahren in Straffällen. o. O. u. J. 8⁰. Bd 184²⁸

Ueberreste der romanischen Sprache im Dialekt von Untervaz.

Zusammengestellt von J. U. Wolf, stud. (Zürich).

Dialekt	Romanisch	Deutsch
Accordiera	accordar	Vertrag abschließen
âgschiera	engischar	veranlassen, etwas anstellen
arluama	lumiar	erweichen; vom Wetter: es wird milder
Bagaschi	bagasche (frz. bagage)	auf Personen angewandt: alle zusamm.
Baid (uf Baid chaufe)	la baite = das Warten	auf Kredit kaufen
baiza	la peisa = Gewicht	sich anstrengen, abmühen
Bazger	bazger	Alpknecht
bacga	bazga	Hüttendienste leisten
Bazoggel	pizochel	Knödel
Biest (= torte)	biestg = das Vieh	Milch der frischgekalbten Kuh
bischa	bischa	Herumrennen d. Rindviehes bei groß. Hitze
Blaha	blaha	Heutuch aus Linnen
blädara	plidar	reden, schwatzen
blutt	blutt	nackt
brâcha	brahar	pflügen
Brägel (Chriesibrägel)	brügel (?)	Kirschenmus, Brei
Bränta	brenta	Nebel

Dialekt	Romanisch	Deutsch
briescha	bargir — bragir	Klagelaute des Viehes
Burra	buora	kurzes Stück eines Baumstammes
Chamma	chanva (goma)	hölzern. Tierhalsband; dann: Art Kuchen
Chemata	chaminada	Kemenate, Lokal im Erdgeschoß eines Bauernhauses
chiffla	far il chiflen	streiten; Stichelreden führen
Chlak		Spalt in einer Bretterwand
Chnoda	nodus (?), lat.	Fußknöchel
Chratta	cratla	kleiner Zyginderkorb
Chrähzä	crèza	großer Tragkorb mit Achselbändern
Chrumma		Einzäunung der Haustiere; Pferche
Daascha	tatscha	unbeholfenesWeibsbild
Dreyangel	triangel	Grundstück, das die Form eines Dreiecks hat
Droos (-studa)	draus	Alpenerle
Falbala	falbala	Falten des Rockes
Fäscha (-chind)	fascha = Wickel	Wickelkind
Fäula	feila (favilla, lat.)	Rest ausgesottener Butter
Feriâ	füergia (ladin.)	Ketten zum Bremsen der Schlitten
Fert	(ferre, lat.)	großes Fuder
flangiera	flaner	müßigesHerumstreifen
Flätara	(schleppra ?)	stark. Schlag; Ohrfeige
flätsch (-naß)	bletsch	ganz durchnäßt
Frusa	frusa	kleiner Besen aus entrindeten Ruten zum Schlagen d. Rahmes
Gada	(lat. casa, ahd. Kathe)	Heustall
Gadära		einige Berggüter am Calanda
Gacla	caclaunas	pillenartige Exkremente des Schmalviehes
galt	call	Fehlen der Milch bei Kühen

Dialekt	Romanisch	Deutsch
Galti	callar	junges Rind, Jährling
Gardi (a ganzi Gardi)	guardia	eine ganze Menge
Garwell		kleiner Wasserstrudel
Gatter	gatter, giatter	Gittertüre in der Einfriedung
Gäzzi	caza	metallener Wasserschöpfer für d. Küche
Gebsa		hölzernes Milchgefäß
Gertel	curtell	langes Hiebmesser
Gflätsch	bletschiera	große Nässe (Regen u. Schnee)
Ggalöri	tapalori (?)	einfältiger Mensch
Ggöller	culier	Kragen; Hemdkrageen
Ggöra	fora (?)	kaltes Lokal
glara	clera, clara	anstieren, betrachten
gleitig	gleiti	schnell
gletsch (iisgletschchald)	glatsch	furchtbar kalt
Glufa	glufa	Stecknadel
Gmüll	mögl, mull	vom Heu: Heublumen
Göli	colar (?)	Kinderspielzeug
Golka	concha	Gefäßschnabel
Gropp		Quappe, kleiner Fisch
Grüba	garflaunas (?)	Reste von ausgesottenem Tierfett
Grutsch	crutsch (krumm gebogen)	altes Kanapee
Gufer	cuvel	Gefels, Steinschutt
Gûh	gon	großer Holzlöffel (in Sennhütten)
Gürgütsch	culeischen (?)	Vogelbeerbaum
Gunta	cuogn	großer Eisenkeil (zum Holzziehen)
Gurla	guorla	Straßenkot, Pfütze
Guschpa	cuspet (cuspis, lat.)	eiserne Spitzen an Bergschuhen oder Bergstöcken
Gutschi	cotscha, cuotscha	einfaches Sofa in Bauernhäusern
Guttera	guotter	Glasflasche
Herox	herox (Held)	Bezeichnung für einen starken Burschen

Dialekt	Romanisch	Deutsch
Hiena		hölzerne Handhabe des Eimers
Höscher	tuoscher	Aufstoßen des Magens
husli	husli	fleißig, tätig
Juppa	juppa (jupe, frz.)	Frauenrock
(Futter)-juppe	juppa	Futterkittel aus Linnen
kalla	cugliar	gerinnen (des dünnen Fettes)
Kalt (Kältli)	caul	Fach, Abteilung eines Behälters
Kartätscha	cartetsch	Wollenkarde (zum Spinnen zubereiten)
Krawatscha	carwatscha	durchprügeln
Laffa	laffa	Tierkeule
Laisa	l'aissa	Geleise auf Fahrwegen
lappa	lappar	durch Zungenbewegung trinken (z. B. Hunde)
Lätsch	latsch	Schlinge, Masche
Latta	latta	langes, dünnes Baumschoß
linga (-ha)	lingier	Behendigkeit haben; geschickt sein im Arbeiten
Lint	glin	Bast des Hanfes
lugg	luc	lose, ungespannt
luggmilch	luc	Nidel (Schlagsahne)
Lutsch	lütsch (ladin.)	Saugeinrichtung für Kinder
lutscha	lütsch (ladin.)	saugen
Lummala	lama	Messerklinge
mangari	magari	sogar, vielleicht
Maluns	maluns, melins	geröstete Mehlspeise
Marend	marend	Mittagsmahlzeit
marfel	marvel	halberstarrt vor Kälte
Matèri	materia	Eiter
Mehni	menar (führen)	Ochsengespann
miengga	maguglia (?)	langsam machen, unzufrieden sein
Migga	metga	Brötchen
muffla	mufflen	undeutlich reden

Dialekt	Romanisch	Deutsch
mungga	mughigliar	kauen bei zahnlosem Munde
Muscha	musch (mouche, frz.)	Flecken, z. B. von einem Hieb
Mutsch	mutsch	weckenförmiges Brötchen; dann: Benennung für hornlose Ziegen
Nieta	nitta	Nagel, Dachnagel
Nogga	gniuc, gniucea	dumme Weibsperson
pähgga	rubegliar (?)	schmoren; fast verbrennen von Speisen
Palausa	palusa	Raupe
Pälla	paglia	Getreidespreu
Palü	paleu (palus, lat.)	= Sumpf; sumpfiges Terrain unterhalb v. Untervaz
pass	pass	welk
Pfisteri	pistrin	Waschhaus
Pippolder		Schmetterling
Plümpa	plumpa	große Kuhschelle
(Türka)-Polt	pult	Maismus, -brei
Prätscha	paratscha	äußere grüne Schale Nüsse
Räägga	ratg (bratg)	weinen
Raschpla	raspler	Holzfeile
Rafa	rava	Dachtramen, Dachgiebelbalken
ritschga	sgriziar	knirschen (auch von den Schuhen)
Rohd	roda	Reihe, Wechseltour
(ab-)rohda	roda	abwechseln
rübis und stübis	rubas e strubas	samt u. sonders, ganz und gar; alles
Scalaripp	scala (= die Treppe, Leiter)	Felsentreppe (zwischen Untervaz und Haldenstein)
Scheya	scheda (?), (scindere = spalten, lat.)	gespaltene Latte für Schrägzäune im Gebirge
Schäffli	scaffa	Wandschrank, Kasten

Dialekt	Romanisch	Deutsch
Schgapp	scap	Käsenapf
Schgarnuz	scarnuz	Papierdüte
schlaiza	schlevazar	das Brechen der Hanfstengel und Lösen d. Bastes
Schlängga	schlein	Riegel
Schlutt	schlett	leichte Frauenjacke
Söcc (Pl.)	soccla	Endefinken; Winterschuhe
satschga	suncha (?)	Geräusch, das beim Gehen entsteht, wenn man Wasser in den Schuhen hat
Spiss	spina (= Dorn)	spitziger Holzsplitter
(Haar-)spälla	spella	Haarnadel
Sprätzla	sprinzla	Feuerfunken
Spusa	spusa	Braut
Spüslig	spus	Bräutigam
Stidal	stadal	Ziehstange (beim Wagen)
Stikel	stagia	Steckpfahl für Weinreben
Strähl	streglia	Kamm
(unama-)striela	streglia (?)	herumschlendern
Strucha	strùha	Schnupfen
Strufa	struba	Schraube
Stüatla		Webstuhl
Stuppa	stuppa	Werg, Hanfabfall
Tâhpa	tapa	schwere, unschöne Hand
Tatsch	tatsch	Mehlspeise (zerstückelter Pfannkuchen, Omelette)
Tätsch	tec	Schläge (bei Kindern: Du bekommst Tätsch!)
Tazza	tazza	Schlag auf die Innenseite der Hand mit breit. Lineal (Schule)
Toola	tolla	Bodenvertiefung, Einsenkung
Tollgg	tolca	Tintenklecks

Dialekt	Romanisch	Deutsch
Torggel	torchel	Kelter (Name einiger Weinberge bei Untervaz, weil dort früher ein Weinkelter war)
Tozz, Tözzli	toc	kleine Holzstücke
Trätscha	tretscha	Lederseig
Truhma	troma	Querholz, Balken
Tschăgga	tschecca	Tierklauen
Tschapel	tschupì	Kranz (z. B. für das prämierte Vieh)
Tschihra	tschèra	Miene, Ausdruck des Gesichtes
Tschopa	tschiep	Männerjacke
Tschungga	tschunca	Schinken
tschuppa	scüffer (ladin.)	bei den Haaren nehmen
Tschuppla	tschùpel	eine Menge
Tschuff	tschief (ciuffo, ital.)	Haarbüschel, Büschel Gras
Tschutt	tchut	Lamm, junges Schaf
Tuga	duga	Daube am Faß
Turta	tuorta	Torte (Backwerk)
Werla	uvierla	Anschwellung am Augenlide
Zappì	zappin, zappa	gekrümmte spitzige Haue für den Holztransport
zaschpa	zapper	mit den Füßen scharren
Zeina	zana	großer, langer Korb
zetta	enzardar (?)	Gras oder Heu auseinanderstreuen
Zumma	zunva	hölzernes Traggeschirr für Heu; wird beim Füttern gebraucht